

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Ort : GH Drebkau
Datum : 03.07.2019
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 6. Arbeitsberatung 2019
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJfW
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der Stellv. KBM Kam. Bennewitz begrüßt die Teilnehmer zur 6. Beratung im Jahr 2019 im ABK. Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche werden Kam. Theiler ausgesprochen.

Zu 2.

Die Personalsituation im SG BKS bleibt weiter angespannt. Das SG BKS bittet um Verständnis. Aus diesem Grund nochmal der Hinweis, dass alle E-Mails an das ordnungsamt@lkspn.de geschickt werden. Bei telefonischen Rückfragen auch den Sachverhalt den anderen Kollegen übermitteln.

Der KBM bittet die Wehrführer, eine Übersicht von Führungskräften der Feuerwehr von der Ortswehrführung bis zur Wehrführung zu übersenden, inkl. der Angaben zum Beststellungszeitraum.

Es wird drauf hingewiesen, dass die eingereichten Anträge zur Verpflichtung in der BSE/GSE sowie die Änderungen der Einsatzmittel gegenwärtig nicht bearbeitet werden, erst mit Wiederbesetzung der Stelle im SG BKS wird dies erfolgen.

Der KBM erinnert nochmal an die Meldung von Teilnehmern zur Unterstützung der WM (World Driving Championships for Prais) der Gespanne vom 11.09. – 15.09.2019 in der Stadt Drebkau. Es sollten auch die Mitglieder der Alters- und/oder Ehrenabteilung zur Unterstützung angesprochen werden.

Eine Zuarbeit zu den Personaldetails erfolgt nach dem Urlaub des KBM an die Wehrführer.

Burg: Nachfrage zum Einsatz mit E-Call am 15.05.2019. Klärung erfolgte durch das SG BKS. Erläuterung durch Herrn Buder

Zu 3.

Ausführung SG BKS/ KBM

Förderrichtlinie Brandschutz Hilfeleistung Integrierte Regionalleitstellen (FRLBHRLst)
5 Anträge zur Förderung der Stützpunktfeuerwehren und 2 Anträge zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen für das Jahr 2019 sind fristgerecht beim LK eingegangen.

Für die Beschaffungsperiode 2019 (SPF) wurde folgende Prioritätenliste festgelegt:

1. Amt Peitz - Ortswehr Heinersbrück – LF 10 (Ersatz: TLF 16 (W50), LF 8 – TS 8)
2. Gem. Schenkendöbern - Ortswehr Schenkendöbern TLF 4000 St. (Ersatz: TLF 16 (W50))
3. Stadt Forst (Lausitz) - Ortswehr Stadt – TLF 4000 St. (Ersatz: TLF 16/45)
4. Amt Burg (Spreewald) - Ortswehr Striesow – TLF 4000 St. (Ersatz: TLF 16 (W50))
5. Gemeinde Neuhausen/Spree - Ortswehr Laubsdorf – LF 20 (Ersatz: LF 16 TS 8)

Die Priorität wurde auf der Arbeitsberatung des Landrates mit BM/ AD am 26.06.2019 besprochen und festgelegt.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Die Festsetzung der Priorität erfolgte in Anlehnung an die Bewertungsmatrix des Landes. Es besteht Einvernehmen zwischen dem SGL BKS, dem KBM u. dem Vorsitzenden KfV.

Änderungen zur Konzeption Stützpunktfeuerwehr (z.B. Aufnahme/Änderung der Zuführungseinheiten) bedürfen eines ausführlich begründeten Antrages des örtlichen TBSch, mit einer Stellungnahme des Landkreises an das MIK zu senden ist. Das MIK prüft und entscheidet.

Das Amt Peitz wird in Rücksprache mit dem Landrat u. dem SGL BKS einen Änderungsantrag für die Stützpunktfeuerwehr Peitz (Löschung OW Grötsch und Aufnahme OW Turnow als Zuführungseinheit) auf den Weg bringen. Damit möchte das Amt auch auf die veränderten Gefahrenlage (Einstellung Betrieb Flughafen Cottbus-Drewitz GmbH – Waldbrandschwerpunktgebiet Lieberoser Heide) reagieren.

Anträge zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen wurden vom:

- Amt Döbern-Land - Förderung einer Tragkraftspritze für die Löschwasserrförderung über lange Wegstrecken sowie
- vom LK SPN – Förderung zweier Drohnen gemäß dem Konzept des Landkreises aus dem Jahr 2017 eingereicht.

Alle Anträge wurden befürwortet und sind fristgerecht an das MIK (Bewilligungsbehörde) weitergeleitet worden. Die Bewilligungsbehörde entscheidet über eine Gewährung der Mittel nach pflichtgemäßem Ermessen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Beachten werden muss das Anträge für das Haushaltsjahr 2020 noch bis zum 30.09.2019 beim LK eingereicht werden können.

Die Erarbeitung eines Waldbrandseminars zur Fortbildung von Führungskräften (ab FIII/ BIII) sind angelaufen. Dem LK wurde 1 Seminarplatz für Wünsdorf am 29.08.-30.08.19 zugewiesen. Die Zuteilung des Lehrgangplatzes ist an das Amt Peitz erfolgt.

Prämien- und Ehrenzeichengesetz (PrämEhrG) regelt folgende Inhalte:

- Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr
- Jubiläumsprämie für ehrenamtliche Mitglieder in der Feuerwehr oder im Katastrophenschutz
- Zuschuss des Landes zum Aufwandsersatz an ehrenamtliche Mitglieder in der Feuerwehr oder im Katastrophenschutz (Ohne Kürzung bei örtlichen Auszahlungsregelungen.)
- Ehrenzeichen zur Würdigung von besonderer Verdiensten auf dem Gebiet des Brand- u. Katastrophenschutzes

Auf der Arbeitsberatung des Landrates mit den BM/AD, am 26.06.19 sprachen sich diese für eine Fortführung der Tradition im LK SPN zur Überreichung der 40-jährige aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr durch den Landrat aus.

Die 26. Zentrale Auszeichnungsveranstaltung des Landrates findet am 30.11.2019 statt.

Kurze Erläuterung zum PrämEhrG:

Jubiläumsprämie Brand- u. Katastrophenschutz

- beträgt bei einer aktiven ehrenamtlichen Dienstzeit von 10, 20, 30, 40 u. 50 Jahren jeweils 500,-€
- alle vor 01.01.2019 (von 1999) – mit Medaille für 50 Jahre Treue Dienste ausgezeichneten erhalten einmalig ebenfalls 500,-€

Zuschuss zum Aufwandsersatz im Brand- u. Katastrophenschutz

- beträgt jährlich pauschal 200,-€
- Voraussetzung: Nachweis mindestens 40 aktive Dienststunden/Jahr (Einsätze, Aus- u. Fortbildungen, Verbandsaktivitäten, Führungsfunktionen...)

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

- Verfahren:
 - Anträge TBSch über LK an Bewilligungsbehörde (LSTE)
 - Hoher Arbeitsaufwand auf allen Ebenen erkennbar
 - Einzelanträge, Nachweisführung (Kopie Einsatzbücher, Ausbildungsstunden, Teilnahmebescheinigungen etc.), Antragsfristen und Aufbewahrungsfristen
 - Mittlerweile Sammelanträge möglich – hier beachten:
 - ✓ Nachweise müssen nicht mit versendet werden, nur auf Anforderung Bewilligungsbehörde
 - ✓ Anträge unterschreiben entsprechend Geschäfts-/Gliederungsordnung
 - ✓ **Aber:** separates Anschreiben des **zuständigen HVB**, dass erforderliche aktive Dienstzeit (Umfang 40h) geleistet u. geprüft wurde
 - Formalitäten/ Modalitäten Abrechnung
 - ✓ Geld vom Land an TBSch überwiesen – von hier an Kameraden/Helfer – Nachweispflicht gegenüber Bewilligungsbehörde, ggf. Rückabwicklung

Es ist für den 17.07.2019 eine Beratung zum Antragsverfahren mit Vertretern des MIK und der LSTE im Kreishaus vorgesehen. Dazu wurden 2 Teilnehmer pro örtlichen Aufgabenträger durch den LK am 27.06.19 eingeladen.

Am 06.09.2019 findet der Zentrale Ministerempfang statt. Der LK kann 5 Vorschläge für die Ehrenzeichen im Brandschutz bzw. im Katastrophenschutz einreichen. Anträge sind bis zum 19.07.2019 an den KBM zu richten. Die BM/AD wurden am 05.06.19 dazu informiert.

Am 06.09./07.09.2019 findet die Katastrophenschutzübung „MTF 18“ in der Stadt Cottbus statt, auch die sanitätsdienstlichen Katastrophenschutzeinheiten des LK werden eingesetzt.

Das Amt Döbern-Land bereitet gemeinsam mit dem LK eine „Katastrophenschutzübung“ für den 02.11.2019 im Bereich Friedrichshain vor. Hier sollen die verschiedenen Handlungsabläufe sowie Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationseinheiten geübt werden.

Die Stadt Bad Muskau hat für den 05.10.2019 eine Unterstützungsanfrage hinsichtlich eines Interreg-Projekts (im Land Sachsen) mit dem Titel „Feuerwehrlaute im sächsisch-polnischen Grenzgebiet in einer innovativen Rettungs- u. Löschausrüstung bedeuten Schutz für eine sich entwickelnde Wirtschaft u. wirken dem Migrationsproblem der Bevölkerung entgegen“. Hierzu soll die Thematik „Aufbau Wasserversorgung“ durch den LK erfolgen. Es wird der Zug Wasserversorgung der BSE (3. Zug) eingesetzt, mit einem KdoW, 2 x LF 16-TS + SW 2000. Die Unterstützungskräfte werden aus dem Bestand der Helfer der BSE genutzt.

Der KBM bedankt sich bei allen Einsatzkräften bei der Bewältigung der vielen Einsätze im letzte Zeitraum. Ausführungen zum Einsatz in der Lieberoser Heide wurden durch Kam. Bennewitz gemacht.

Seit dem 25.06.2019 fanden täglich Telefonkonferenzen mit dem KKM statt. Dabei stimmten sich die Teilnehmer über mögliche Einsätze von BSE, IuK und Stabspersonal ab.

Es wurde an den **folgenden Festlegungen festgehalten:**

- BSE sind 24h im Einsatz vor Ort, Tausch erfolgt früh um 09.00 Uhr
- Vorlaufzeit seitens des MIK 12h vorher
- Eingesetzte Schlauchmaterialien bleiben vor Ort, wenn für weitere BBK benötigt
- BSE fährt als komplette Einheit, entsprechend der KatS-VO.

Die Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger GmbH wurde durch die TEL separat angefordert. Die GmbH ist in Arbeitsprozesse der Schaffung von Waldbrandwundstreifen durch die Naturlandstiftung eingebunden und kennt sich gut aus.

Erkenntnisse sowie Anregungen (z.B. Einbindung ausgebildete Führungskräfte OPT 1 / 2, Einbindung TLF etc.) sind durch die Wehrführer bis zum 31.07.2019 an

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

ordnungsamt@lkspn.de zu richten. Herr Buder führte aus, dass diese Entscheidungen in die Zuständigkeit des Landkreises Dahme-Spreewald fallen. Wir können nur Unterstützungen anbieten.

Die AAO Wald des LK SPN wurde aufgrund von neuen Einsatzmitteln angepasst (Stand: 01.07.2019). Auch die Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger GmbH steht als Maßnahmen für den Einsatzleiter zur Verfügung. Die Alarmierung erfolgt über die IRLS Lausitz, bereits bei Einsätzen in den Bereichen Forst u. Döbern-Land praktiziert worden.

Die Organisation des Gerätetausches erfolgt gegenwärtig durch Dussmann. Beantragung wie gehabt über das SG BKS.

Zum 01.07.2019 wurden neue Rettungsdienststichwörter eingeführt. Es wird hierbei nur noch die Anzahl der RTW u. der NEF dargestellt (BSP: R1N0 oder R2N1).

Zum 10.07.2019 wird es im Bereich Forst (Lausitz) monatlich zu einem Wechsel zwischen dem DRK KV Forst-SPN e.V. u. dem Standort Forst zur Absicherung mit einem KTW Typ-B geben. Die Übergabe des Fahrzeuges ist für den 09.07.2019 vorgesehen.

Der KBM weist auf aktuellen Anlass darauf hin, dass für die Maschinisten auch bei einer Einsatzfahrt der § 1 der STVO gilt. Wir sollten schnellst möglich aber sicher die Einsatzstelle erreichen.

Es sind 89 Kreisausbildungen angezeigt, 48 wurden bereits mit 789 Teilnehmern abgeschlossen.

Zu 4.

Am 09.06.2019 fand der deutsch-polnische Wettkampf in Lubsko statt. Die Mannschaften Trebendorf u. Wolfshain haben den LK vorbildlich vertreten. Eine erneute Auflage ist geplant.

Am 13.06.2019 war der Parlamentarische Abend des LFV in Potsdam. Teilnehmer waren Kam. Buder, Kam. Rückmann, Kam. Kothe u. Kam. Bennewitz.

Die Empfehlung hinsichtlich der Dienstbekleidung u. Dienstgradabzeichen wurde offiziell vorgestellt und der Landesregierung übergeben. Es konnten gute Gespräche hinsichtlich der aktuellen Trends im Brand- und Katastrophenschutz geführt werden. Die Wichtigkeit der Einsetzung der finanziellen Mittel für Einsatzmittel, Fortführung KIP und in die Aus-/Fortbildung wurde angesprochen. Hier sind auch die Schwerpunkte zu setzen.

Seit dem 27.06.2019 läuft die Rettungsgassenaktion im LK SPN, diese erfolgt entsprechend durch das SG Führerscheineangelegenheiten und KfZ-Zulassung.

Am 04.07.2019 tagt die AG Struktur des KFV bzgl. Änderung KFV-Strukturen und Vorbereitung DV KFV am 22.02.2020 in der Alten Färberei in Guben. Der Aufruf zur Meinungsbildung aller Kameradinnen und Kameraden wurde gestartet auf der Homepage.

Die Mannschaften u. Einzelsportler, welche sich für die LM am 06.09./07.09.2019 in Wittenberge qualifiziert haben, wünscht der KFV max. Erfolge. Rückmeldungen zur Teilnahme sind bis zum **17.07.2019** an den Kam. Voigt zu melden. Er und Kam. Siegmund Rückmann sind die Delegationsleiter.

Ein Termin zur künftigen Unterstützung durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft findet am 13.08.2019 zwischen dem Landrat, 1 Beigeordneten, Werkleiterin und Vorsitzenden statt.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Am 24.08.2019, um 10:00 Uhr findet in der Kirche zu Kathlow das 1. Jahrestreffen aller Partner und Sponsoren des KFV, unter dem Motto „Partnerschaft ist mehr“ statt. Einladungen wurden versendet, die „Tafelrunde des KBM“ ist gesetzt.

Für den 28.09.2019 ist die Abnahme der Leistungsspanne TH in Silber erstmalig im LK SPN geplant. Zur Unterstützung der durch Führung der Abnahme werden dazu die Kreisausbilder TH und TM/TF per Mail durch das SG BKS angeschrieben. Als Rückmeldung ist der 07.08.2019 vorgesehen. Voraussetzung ist LSP TH in Bronze. Es gelten die Richtlinien der Vergabeordnung des LFV. Ansprechpartner seitens des KFV ist Kam. Kothe.

KJF

Das KJL in Cottbus ist gut verlaufen. Ein Dank wird allen Unterstützern sowohl den Kommunen als auch den beteiligten Hilfsorganisationen ausgesprochen. Es gab ein durchaus positives Feedback. Es haben 423 Teilnehmer, Betreuer u. Helfer teilgenommen. Es wird ein Aufruf zu künftigen Austragungsorten gestartet.

Zu 5.

Forst (Lausitz):

Bei der WBK wird D-Schlauchmaterial verwendet.

In diesem Zusammenhang erinnert der LK an die Zuarbeit zur Nutzung von D-Schläuchen. (Anzahl – Länge in m – Nutzung im Einsatzgeschehen – Nutzung im Kinderfeuerwehr) – **T: 07.08.2019**

Der Wartungsvertrag zwischen dem LK u. Dussmann Service Deutschland ist entsprechend dahingehend anzupassen.

Spremberg:

Nachfrage bzgl. der Absage des F III Lehrganges in der 28/29 KW. Dieser aufgrund der Waldbrandsituation abgesagt. Ersatztermin steht gegenwärtig nicht fest. Anregung: evtl. wäre es mgl. BI Lehrgang auch der WBK zu integrieren als praktische Ausbildung.

Es gibt keinen aktuellen Kenntnisstand zum Ausbau und Fertigstellung des RW (Förderkonzeption Stützpunktfeuerwehr 17/18)

Nachfrage bzgl. RTB und Trailer am Standort Weskow.

Aktuell: Das Verfahren zur Schenkung des RTB und des dazugehörigen Trailer wurde zwischen dem LK und der Stadt Spremberg abgestimmt.

Burg (Spreewald):

Dank für den Einsatz am 26.06.2019 in Briesen für die Unterstützung seitens der FF der Gemeinde Kolkwitz u. der BF Cottbus. Im Zusammenhang mit der BBK kam es zu Übergriff Dritter auf eine Einsatzkraft. Seitens der Polizei wurde Anzeige wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte erstattet.

Döbern-Land:

Das TLF 4000 St wurde in der Ortswehr Groß Schacksdorf in Dienst gestellt. Kostenpunkt ca. 310.000,-€.

Peitz:

Nachfrage bzgl. Möglichkeit OTS „Cottbuser Ostsee“ sowie Handlungsanweisung seitens der LEAG. Rücksprache innerhalb der LEAG wird stattfinden.

Welzow:

Die DL 23/12 aus der Förderperiode 17/18 wurde beim Hersteller abgeholt.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Dussmann:

Einsatz am 02.07.2019 auf dem Betriebsgelände. Hinweis durch das SG BKS an die IRLS Lausitz erfolgt, dass die Betriebsfeuerwehr hier zukünftig verständigt wird.

Termine

01.07.-21.07.19	KBM Urlaub
28.09.2019	Abnahme der Leistungsspanne TH in Silber
02.10.2019	Beratung FB Historik (parallel zur KBM-Beratung)
05.12.2019	12. Arbeitsberatung (voraussichtlich Gut Neu Sacro)

Die 08. Wehrführerberatung 2019 findet am Mittwoch, dem 07.08.2019 im GH Welzow statt.

Forst (Lausitz), den 05.07.2019

i.V. 

Grothe

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2019
- Einsatzstatistik Juni 2019